


Doris Reiningger, Wien

Aktionsforschung

und Unterrichtsplanung

Seminar design und Unterlagen AF ©Boeckmann/Reiningger



„Unterricht ist immer auch eine Expedition mit einem in vielerlei Hinsicht unbekanntem Ausgang – egal wer ihn mit wie viel Erfahrung plant und realisiert.“

(frei nach Mühlhausen 1994)

1. Planungsschritt

„Zielgruppenanalyse“

- **Ich habe schon einmal an einem sehr guten Sprachunterricht teilgenommen.**
- **Ich habe schon einmal an sehr schlechtem Sprachunterricht teilgenommen.**
- **Ich habe Unterrichtserfahrung.**
- **Ich habe schon einmal Unterricht geplant.**
- **Ich weiß schon über Aktionsforschung Bescheid.**

2. Planungsschritt „Lernziele formulieren“

Heute werden Sie ...

- **das Konzept der Aktionsforschung kennenlernen**
- **über den Zusammenhang zwischen Aktionsforschung und Unterrichtsplanung reflektieren**
- **vielleicht Anregungen für ein eigenes Aktionsforschungsprojekt erhalten**

3. Planungsschritt „Lerninhalte zuordnen“

- **Was ist Aktionsforschung?**
- **Wozu kann man sie gebrauchen?**
- **Wie macht man Aktionsforschung?**
- **Was hat das mit Unterrichtsplanung zu tun?**
- **Was hat das mit dem eigenen Unterricht zu tun?**

4. Planungsschritt

**„Lehrmaterialien lernerinnenorientiert
auswählen und ergänzen“**

Herbert Altrichter/ Peter Posch

Lehrerinnen und Lehrer

erforschen ihren Unterricht

(4. Aufl.)

Klinkhardt: Bad Heilbrunn 2007

5. Planungsschritt

„Die Unterrichtseinheit strukturieren“

Warm-up

Präsentation (Was ist AF?)

Semantisierung (Ein Beispiel für AF.)

Systematisierung (Was genau geschieht bei AF?)

Bewusstmachung

Übung (Wie können Sie AF machen?)

Merkmale der Aktionsforschung

- **Forschung durch PraktikerInnen**
- **setzt an Fragen der beruflichen Praxis an**
- **vereinbar mit pädagogischen Zielen und bestehenden Bedingungen**
- **Repertoire an einfachen Methoden für die Reflexion, Erforschung und Weiterentwicklung**
- **Handeln in der Praxis und Reflexion dieses Handelns aufeinander bezogen**

Lehrerfahrungen

- **Besonders gut gefällt mir am Unterrichten ...**
- **Ich würde gern wissen...**
- **Ich bin immer ganz verblüfft darüber, dass...**
- **Mein Unterricht läuft dann besonders gut, wenn...**
- **Ich würde...gern verbessern.**
- **Ich ärgere mich ständig darüber, dass...**

(nach Altrichter/Posch 2007, 63)

Lernerfahrungen

- **Besonders gut gefällt mir Unterricht ...**
- **Wenn ich LehrerIn wäre...**
- **Der Unterricht war dann besonders gut, wenn...**
- **Ich finde man sollte. .. verbessern.**
- **Ich habe mich immer darüber geärgert...**
- **Interessant wäre es...**

(nach Altrichter/Posch 2007, 63)

Vorschläge, um einen oder mehrere Ausgangspunkte zu finden, die über einen längeren Zeitraum hinweg beobachtet werden:

- **Welche Stärken wollen Sie weiterentwickeln?**
- **Welche Ideen wollten Sie schon lange einmal ausprobieren?**
- **In welcher Situation gibt es Unklarheiten, über die Sie schon längst einmal in Ruhe nachdenken wollten?**
- **Welche Situationen bereiten Ihnen Schwierigkeiten, sodass Sie den Wunsch haben, besser mit ihnen zurecht zu kommen?**

Hat sich jemand entschlossen, sich auf einen Aktionsforschungsprozess einzulassen, so hat er entweder...

- **eine ganz bestimmte Fragestellung im Sinn, die er unbedingt angehen möchte**
- **viele verschiedene Fragestellungen, von denen er nicht wirklich weiß, mit welcher er beginnen soll**
- **überhaupt keine konkrete Fragestellung, die sich zur Untersuchung aufdrängt.**

Aktionsforschung und Unterrichtsplanung

- **Zu Beginn (z. B. Bedürfniserhebung)**
- **Während des Kurses (z. B. Selbstbeobachtung)**
- **Am Ende des Kurses (z. B. Evaluation)**

Mögliche Ausgangspunkte

An welcher Fragestellung aus meiner Praxis lohnt es sich, eine Zeit lang zu arbeiten?

- **Materialorientierung**
- **LernerInnenorientierung**
- **Medienorientierung**
- **Zeitorientierung**
- **Teamorientierung**

(Nach Hermes 2001, 63)

Das Tagebuch

als Instrument der Selbstreflexion und Introspektion

Mögliche Inhalte

- **Gefühle**
- **Beobachtungen**
- **Reaktionen**
- **Interpretationen**
- **Reflexionen**
- **Ahnungen**
- **Hypothesen**
- **Erklärungen**

Daten? Daten!

- **Lehrende sind ständig von ‘Datenrohmaterial’ umgeben**
- **auch in der beruflichen Praxis häufig ein,‘forschender‘ Umgang mit diesem Material**
- **beobachten – analysieren – interpretieren – folgern**
- **für Aktionsforschung: vorhandenes oder neues Datenmaterial verwenden**

Kriterien für geeignete Datensammelungsverfahren

- **Angemessenheit**
an die Fragestellung
- **Vereinbarkeit**
mit der beruflichen Praxis
- **Bewältigbarkeit**
für PädagogInnen im Arbeitsalltag

Mögliche Verfahren der Datensammlung

- **Tagebuch**
- **Praxisbeobachtung**
 - gegenseitige kollegiale Beobachtung**
 - medial gestützte Beobachtung (Video- oder Audioaufnahme)**
- **Fragebögen und Interviews**
 - mit Lernenden**
 - mit anderen KollegInnen**
- **Weitere mögliche Forschungstechniken**
 - Feldnotizen, persönliche Berichte**
 - Lautes Denken und Stimulated Recall**
 - Fallstudien**

Aktionsforschung will...

- **PädagogInnen das Handwerkszeug für die Erforschung von Fragen, die sich aus der eigenen beruflichen Praxis ergeben, liefern.**
- **zur Verbesserung der Qualität der pädagogischen Arbeit und der Bedingungen, unter denen pädagogische Arbeit erfolgt, beitragen.**
- **zur (forschenden) Kooperation von PädagogInnen anregen.**
- **zur professionellen Weiterentwicklung von PädagogInnen beitragen.**
- **zur Verbreitung und Wertschätzung des Wissens von PädagogInnen beitragen.**
- **Forschung sein, von der alle Beteiligten profitieren.**

Kann das jede/r?

„Diese LehrerInnen waren ‚normale‘ LehrerInnen. Es waren ‚reflektierende‘ PraktikerInnen, die die schönen Seiten ihres Berufs stärken und weiterentwickeln wollten und die sich mit den problematischen Seiten ihres beruflichen Alltags nicht abgefunden, sondern sich darüber Gedanken gemacht und nach Lösungsmöglichkeiten gesucht haben. Sie hatten Interesse daran, ihr Handeln nicht erstarren zu lassen, sondern ihre Stärken weiterzuentwickeln und Schwächen zu überwinden, Neues aufzugreifen und zu erproben.“

(Altrichter /Posch 2007)

Danke, das war's!

doris.reininger@univie.ac.at